

Presseinformation O21, Nr. 4 / 27. August 2020

Kunst, Kultur in Dresden, Sachsen

Kunstwerke beim Crowdfunding erstehen

OSTRALE – Zentrum für zeitgenössische Kunst – wirbt bei startnext.com um kleine und große Sponsoren – als „Dankeschöns“ winken Gegenleistungen von 5 bis 50.000 Euro

Dresden. Erstmals wirbt die OSTRALE – Zentrum für zeitgenössische Kunst – mit einem Crowdfunding-Projekt Gelder privater Kleinsponsoren ein. Das Fundingziel beträgt aktuell 25.000 Euro, die Aktion wurde soeben bis zum 15. Oktober verlängert.

Die Corona-Krise hat die OSTRALE mitten in der Wiedergeburt getroffen: Anfang des Jahres hatte das Team gerade mit dem Umzug an den neuen Standort in der Rethelstraße in Dresden-Übigau begonnen. Genau dann hat die Corona-Krise einige Unsicherheiten gebracht: Private Sponsoren fielen aus, Programme (wie unter anderem die Gestaltung von Ausstellungen zeitgenössischer Kunst im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt Rijeka 2020) mussten drastisch verkleinert werden oder fielen aus und die öffentliche Förderung droht, zu sinken. Hilfe ist nötig, soll dazu dienen, den Aufbau des neuen Standortes abzuschließen und die Vorbereitung der OSTRALE Biennale O21 im Jahr 2021 weiterführen zu können.

„Mit dem durch Crowdfunding erzielten Geld wollen wir unsere Ausstellungswerkstätten, Depots, Büros und vor allem unseren öffentlichen Veranstaltungsraum bis zum Ende der Shutdown-Zeit barrierefrei, voll funktionsfähig und nach den neuen Hygienemaßnahmen öffnen können. Dadurch wäre es uns wieder möglich, Besucher mit spannenden und qualitativ hochwertigen Programmen zu empfangen. So wollen wir als OSTRALE – Zentrum für zeitgenössische Kunst – die Kulturstadt Dresden weiterhin durch zeitgenössische Kunst bereichern und wichtige Impulse in den gesellschaftlichen Diskurs einbringen.“ so Direktorin Andrea Hilger.

<https://www.startnext.com/ostrale-dresden-neuer-kunstort>

OSTRALE Biennale O21: 01.07. bis 03.10.2021

Die OSTRALE Biennale ist mit zuletzt insgesamt über 300 Kunstwerken von ca. 180 Künstlern aus über 34 Nationen eine der größten temporären Ausstellungen für zeitgenössische Künste in Deutschland. Sie ist keine Verkaufsausstellung per se, was ihr die Freiheit gibt, gesellschaftlich relevante Themen abseits des Marktgeschehens zu diskutieren. Die Leitgedanken der OSTRALE, wie unter anderem friedliches Miteinander, Akzeptanz des Fremden / Unbekannten, respektvoller Umgang, religiöse Vielfalt und Internationalität spiegeln sich in den Ausstellungen inhaltlich wieder. Das Team der OSTRALE hat bereits mehrfach große Teile des Programms zeitgenössischer Künste in Europäischen Kulturhauptstädten gestaltet, so 2010 in Pécs, 2016 in Breslau und 2018 in Valletta/Malta. Auch in der Europäischen Kulturhauptstadt 2020 Rijeka/Kroatien hat die OSTRALE Teile des Programmes mitgestaltet, die allerdings wegen der Covid-19 Pandemie nur digital präsentiert werden konnten.

F.d.R.d.A. Tobias Blaurock

blaurock markenkommunikation, Tobias Blaurock, Hechtstraße 30, 01097 Dresden, Tel. +49 351 210 98 71, Funk +49 172 793 01 27, Fax +49 351 2078 15 33, blaurock@team-blaurock.de, www.blaurock-markenkommunikation.de
Ostrale – Zentrum für zeitgenössische Kunst, Andrea Hilger, 1. Vorsitzende, Rethelstraße 45, 01139 Dresden, Tel. +49 351 653 37 63, post@ostrale.de, www.ostrale.de